

# Glanzvolle Premiere des Bremer HC

## Der deutsche U 19-Meister besiegt den Junior FC Barcelona im Hockey-Europapokal mit 10:0

VON JÖRG NIEMEYER

**Amsterdam.** Der erste Auftritt des Bremer HC im Hockey-Europapokal der weiblichen U 19 ist vollauf geglückt. Die Mannschaft von Trainer Florian Keller besiegte den Junior FC Barcelona in einer unerwartet einseitigen Partie mit 10:0 (3:0) und darf weiter vom Titelgewinn träumen. „Der Gegner war nicht so gut wie erhofft“, sagte der BHC-Coach nach dem Kanterieg, den er nicht über-, aber auch nicht unterbewerten wollte.

„So eine Partie muss man erst mal in dieser Art und Weise für sich entscheiden“, sagte Keller und bescheinigte seinen Spielerinnen eine bis zum Schluss engagierte und konzentrierte Leistung. Das Team habe sein Pensum bis zur 60. Minute voll durchgezogen, das stimmte den Trainer sehr zufrieden. Auch Johanna Mühl, Torschützin zum 2:0 (23.) und 7:0 (50.), war erleichtert. „Es ist ein mega Gefühl, mit so einem Topergebnis zu starten, das ist gut für unser Selbstbewusstsein.“

Nervosität habe sie vor dem Spiel wenig verspürt, sagte Johanna Mühl. Vielleicht lag

es an der frühen Anstoßzeit um 11.30 Uhr, dass sich die Anspannung der Spielerinnen in Grenzen hielt. Das Programm bis zum ersten Spiel war auch eng getaktet. Nach einem kurzen Morgenlauf um 7.45 Uhr – „Zum Wachwerden“, meinte Keller – ließen zwei Besprechungen, dazwischen das Frühstück im Hotel und dann die Busfahrt zur Sportanlage wenig Zeit, über die Bedeutung einer Europapokal-Premiere nachzudenken.

### Erster Europacup für die U19

Eine Premiere war es für alle Teilnehmerinnen. Erstmals hat der europäische Hockey-Verband EHF den Wettbewerb mit den U 19-Landesmeistern der in der europäischen Rangliste besten vier Nationen in Amsterdam organisiert. Nach dem ungefährdeten Erfolg gegen Barcelona warten auf die Bremerinnen an diesem Sonnabend gegen den niederländischen Vertreter SCHC aus Bilthoven (18 Uhr) und am Sonntag gegen Royal Oree Brüssel aus Belgien (14 Uhr) zwei Aufgaben, die deutlich schwerer werden könnten. Im direkten Vergleich setzte sich am

Freitagnachmittag der SCHC mit 5:1 gegen die Belgierinnen durch. Die beiden besten Teams dieser Viererrunde bestreiten am Montag das Finale um die sogenannte Champions Trophy. Mit nur einem weiteren Sieg wäre der BHC wahrscheinlich dabei.

Vor dem Duell gegen die Niederländerinnen im traditionsreichen Wagener-Stadion im Amsterdamer Vorort Amstelveen wird der Tagesablauf wegen der späteren Anpfiffzeit allerdings ein ganz anderer sein als am Freitag. Der Trainer wird mit den Spielerinnen, von denen ein Großteil inzwischen in der Damen-Bundesliga spielt, Einzelgespräche über die kommende Zeit führen und ab Mittag in die konkrete Spielvorbereitung einsteigen. Im Gegensatz zu Freitag, als der Nachmittag zur freien Verfügung stand und abends das offizielle Turnier-Dinner auf der Anlage in Amstelveen stattfand, werden die Jugendlichen, die demnächst ihre Abiturarbeiten schreiben, also keine Zeit haben, dafür zu lernen. Andererseits ließ sich die Doppelbelastung Schule und Sport während des Europapokals nicht vermeiden, um am Ende für beide „Wettbewerbe“ fit zu sein.

### Anbaden in der Nordsee

Auch der Start in den Sonnabend wird ein anderer sein als tags zuvor. Florian Keller plant, seine Spielerinnen morgens in der Nordsee baden zu lassen. Das sei schließlich auch eine Art der Teambuilding, sagte er mit einem Lachen. Die Maßnahme jedenfalls dürfte das Ziel, die jungen Damen wach zu bekommen, so wenig verfehlen wie der morgendliche Lauf. Und abends werden auch die Eltern der Aktiven wieder eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen: Mit Fahnen und Trommeln ausgerüstet, feuerten sie schon am Freitag den BHC lautstark an. Zu erwarten ist jedoch, dass die Bremer Fanschar gegen die niederländische deutlich in der Unterzahl sein dürfte.

**Bremer HC:** Angelina Blietz, Mia Neckritz; Lena Frerichs, Natalie Hoppe, Johanna Mühl, Charlotte Müller, Lea Schultze, Maya Maitin, Lena Bobrink, Helen Katenkamp, Gesa Lubienski, Rika Lubienski, Jette Kirsch, Lilli Bode, Lina Obermaier, Emma Dieszbrock

**Torfolge:** 1:0 Frerichs (9./Siebenmeter), 2:0 Mühl (23.), 3:0 Frerichs (28.), 4:0, 5:0, 6:0 Maitin (38./40./47.), 7:0 Mühl (50.), 8:0 Bode (52.), 9:0 Maitin (56.), 10:0 Frerichs (59.)



Johanna Mühl (Mitte) hat keine Mühe, gegen den Junior FC Barcelona einen weiteren Treffer für den Bremer HC zu erzielen.

FOTO: AXEL KASTE